

# Energiespartipp des Monats

April



Bayerische Landesanstalt für  
Landwirtschaft



## Gutes aus der Nachbarschaft!

Frisch, regional und saisonal – das verbinden viele Kunden mit Wochenmärkten und Hofläden. Denn hier werden viele Lebensmittel direkt vom Erzeuger angeboten: Obst und Gemüse von Baum, Strauch und Feld, das zur passenden Erntezeit über kurze Wege zum Verbraucher gelangt, statt weit gereister, oft unreif geernteter und aufwändig verpackter Produkte. Frische Produkte aus der Region sind außerdem gesünder und schmackhafter!

- **Kurze Vertriebswege** sparen Energie und Treibhausgase und schonen so das Klima. Das gilt natürlich auch für die eigenen Einkäufe: Am besten also zu Fuß oder per Fahrrad oder zumindest viel auf einem Weg erledigen!
- **Regionale Ware in ihrer Saison kaufen** heißt, dass Sie Flugware und Produkte aus beheizten Gewächshäusern vermeiden. Beides erkennen Sie nur indirekt am Herkunftsland bzw. mithilfe eines [Saisonkalenders](#), z.B. unter [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de).
- **Auch im Winter** werden mehr Sorten geerntet, als man zunächst annehmen würde. Hinzu kommen viele Gemüsesorten, die problemlos gelagert werden können. Entdecken Sie alte Gemüsesorten wieder wie Pastinaken, Topinambur, Mangold, Rüben oder bunte Karotten!
- **Das Gute liegt oft ganz nah:** Wo Sie in Ihrer Umgebung neben Obst und Gemüse auch weitere Produkte wie Eier, Käse, Nudeln, Fleisch oder gar frisch gezapfte Milch direkt vom Erzeuger finden, erfahren Sie auf der Seite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter [www.regionales-bayern.de/anbieter](http://www.regionales-bayern.de/anbieter). Unter [www.regionales-bayern.de/teilnahme](http://www.regionales-bayern.de/teilnahme) können sich Anbieter kostenlos registrieren lassen.

Die Energiespartipps werden freundlicherweise von der Energieagentur Ebersberg zur Verfügung gestellt.